

Geleitwort

Autor(en): **Uehlinger, Arthur / Kummer, Bernhard / Rohr, Hans**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen**

Band (Jahr): **9 (1957)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Geleitwort

Mit nie erlahmender Arbeitsfreude und mit frohem Mut hat unsere im Jahre 1946 gegründete Astronomische Arbeitsgruppe den Gedanken der Errichtung einer einfachen Sternwarte zu verwirklichen gesucht.

Im Jahre 1955 legte sie einem erweiterten Komitee die Pläne und ein Budget vor. Die Pläne hatten die Herren Walter Henne, Architekt, und Erwin Maier, Ingenieur, entworfen. Das Budget lautete auf 70 000 Franken, wovon auf die Baukosten 41 000 Franken und auf das Instrument und seine Montierung 29 000 Franken entfielen. Nach langem Suchen wurde der geeignetste Bauplatz im Areal des Steigschulhauses gefunden und von der Stadt kostenlos zur Verfügung gestellt.

In der Folge begannen Vorstand und Gruppe einen Baufonds zu sammeln. Sie wandten sich zu diesem Zwecke an die kantonalen und städtischen Behörden, an den Kantonsschulverein, an die Schaffhauser Industrie und an die Mitglieder, Freunde und Förderer der Naturforschenden Gesellschaft und fanden überall ein freundliches, ermutigendes Entgegenkommen. Die zugesicherten Beiträge inbegriffen, enthält der Baufonds heute annähernd 45 000 Franken, sodaf, weil größere Arbeiten von den Mitgliedern der Fachgruppe geleistet werden, mit dem Bau begonnen werden kann. Es ist unser Wunsch, die bescheidene «Schul- und Volkssternwarte» im Jahre 1957 der Oeffentlichkeit zur Verfügung stellen zu dürfen!

Die Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen überreicht in herzlicher Dankbarkeit das 9. Neujahrsblatt, das den Initianten des Unternehmens, Herrn Fritz Egger zum Verfasser hat, all ihren treuen Helfern und Mitgliedern!

Für die Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen

Der Präsident:
Arthur Uehlinger

Der Redaktor der Neujahrsblätter:
Bernhard Kummer

Der Leiter der Astronomischen Arbeitsgruppe:

Hans Rohr